

Entspanntes Scheitern

Das Millionendefizit der 14. Documenta ist am Nebenstandort Athen entstanden, wie die Stadt Kassel mitteilte. Wirtschaftsprüfer hätten festgestellt, dass dort Budgets bei Personal-, Transport-, Raum- und Sicherheitskosten überschritten wurden. Ohne den Nebenstandort hätte die Kunstschau mit einem »positiven Ergebnis« abgeschlossen. Documenta-Leiter Adam Szymczyk hält die Empörung über die gut fünf Millionen Euro Defizit für »übertrieben«, wie er der Zeitschrift *Monopol* sagte: »Wenn jemand die Documenta für gescheitert hält, finde ich das auch in Ordnung. Ich habe kein Problem mit dem Scheitern.«(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321948.entspanntes-scheitern.html>